



Der Schachfreund

September 2003



INHALTSVERZEICHNIS

- Vereinsausschuss
- Impressum
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht des Turnierleiters
- Bericht des Spielleiters
- Vermischtes
- Spendenaufruf
- E-Mail-Aktion

KONTAKT MIT DEN VEREINSAUSSCHUSS-MITGLIEDERN

1. Vorsitzender	Joachim Arendt Burghaldenweg 25B, 70469 Stuttgart	Tel. 0711 855165, Fax 0711 8104940 jarendt@t-online.de
2. Vorsitzender	Wolfgang Schmid Albert-Schäffle-Straße 71, 70186 Stuttgart	Tel./Fax 0711 481239 bw.schmid@t-online.de
Kassier	Oskar Mock Senefelderstraße 3, 70178 Stuttgart	Tel. 0711 6150110 oskar.mock@t-online.de
Turnierleiter	Bernd Rädeker Königsknollstraße 6, 71065 Sindelfingen	Tel. 07031 879988 raedeker@t-online.de
Jugendleiter	Wilhelm Haas Gutenbergstraße 88, 70197 Stuttgart	Tel. 0711 243656, 0172 6149562 vilmos68@yahoo.de
Spielleiter	Florian Siegle Störzbachstraße 13, 70191 Stuttgart	Tel. 0711 8560454, 0711 2381344 anteflo@hotmail.com
Materialwart	Werner Hoffmann Kreuzstraße 28, 71720 Oberstenfeld	Tel. 07062 3630
Schriftführer	Ullrich Seibel Friederica-Kocher-Straße 20, 70825 Korntal-Münchingen	Tel. 07150 959670, 0711 821-45943 useibel@bigfoot.de
Sonderaufgaben	Hans Sax Pelikanstraße 61B, 70378 Stuttgart	Tel. 0711 539649 hans.sax@t-online.de

IMPRESSUM

Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

Postadresse: Joachim W. Arendt Burghaldenweg 25b, 70469 Stuttgart
Internet: www.stuttgarter-schachfreunde.de
Spiellokal: Seminarraum der HerterKom GmbH, Libanonstr. 35, 70148 Stuttgart
Bankverbindung: LG Stuttgart, BLZ: 60050101, Kto: 1278257
Postbank Stuttgart, BLZ: 60010070, Kto: 22905702
Redaktion: September 2003: Ullrich Seibel

Bericht des 1. Vorsitzenden

Die Neuwahlen der Generalversammlung im Mai d. J. hat Veränderungen in der Zusammensetzung des SSF-Vereinsausschusses gebracht: Unser Ehrenmitglied Hartmut Schmid hat sein Amt als Turnierleiter in die Hände von Bernd Rädiker gelegt, Ullrich Seibel ersetzt den erkrankten Schriftführer Peter Großmann und Wilhelm Haas hat sich anstelle der ausgeschiedenen Simona Gheng als Jugendleiter zur Verfügung gestellt. Außerdem hat die Versammlung unseren Schachfreund Hans Sax für besondere Aufgaben in den Ausschuss gewählt. Allen aus dem Ausschuss ausgeschiedenen Mitgliedern gilt unser Dank für das Opfer an Freizeit und das Engagement für den Verein. Den Neuen im Gremium wünschen wir viel Glück bei der Bewältigung ihrer Aufgaben sowie ein ideenreiches Arbeiten.

Ein Hinweis erscheint mir jedoch im Zusammenhang mit der Vereinsführung noch wichtig: Sowohl der 1. als auch der 2. Vorsitzende haben sich aus unterschiedlichen Gründen nur noch für ein Jahr wählen lassen und werden mit Ablauf dieser Wahlperiode im Mai 2004 unwiderruflich aus dem Vereinsausschuss ausscheiden. Hier gibt es also im nächsten Jahr durch neue Verantwortliche die Chance, dem Verein neue Impulse zu geben. Jedes Mitglied ist somit aufgefordert, seinen Mut zur Übernahme der Vorstandsämter zu prüfen und ggf. seine Kandidatur dem derzeitigen Vorstand anzuzeigen. Hinweise von Dritten sind ebenfalls willkommen.

Welchen Aufgaben will sich der Ausschuss in dieser Saison besonders widmen?

- Wir haben einen Jubiläumsausschuss gegründet, welcher sich mit der Vorbereitung von Veranstaltungen im Rahmen des 125-jährigen Bestehens unseres Vereins im kommenden Jahr 2004 befasst. Über weitere Mitwirkende oder Ideen aus dem Kreise der Mitglieder würden wir uns freuen.
- Unser Jugendleiter hat sich der Betreuung unserer jugendlichen Mitglieder sowie der Anwerbung von weiteren Jugendlichen verschrieben, damit der Überalterung des Vereins entgegengewirkt und ein Aussterben des erfolgreichsten Schachvereins in Württemberg verhindert wird.

- Unsere 1. Mannschaft wird erneut in der 1. Bundesliga um den Klassenerhalt kämpfen, auch wenn der Abgang einiger Großmeister und Internationaler Meister nicht adäquat kompensiert werden konnte. Dennoch ist das einzige Amateur-Team der höchsten Spielklasse hochmotiviert und wird sich so leicht nicht geschlagen geben. Gerd Lorscheid als neuer Mannschaftsführer hat einen Kreis jüngerer Spieler um sich geschart, welche durchaus gute Perspektiven auf schachlichen Erfolg haben. Schon heute möchte ich auf den einzigen Bundesliga-Heimtermin in Stuttgart aufmerksam machen: von Freitag, 13. Februar bis Sonntag, 15. Februar 2004 spielt unsere Erste gegen das starke Watterscheid sowie die mit Großmeistern gespickten Superteams aus Baden-Oos und Solingen. Sicher wird dabei der Zuschauerandrang wie in der vergangenen Saison wieder groß sein, wobei jedes unserer Mitglieder wenigstens an einem Tage kiebitzen sollte.

Die immer noch aktuelle Attraktivität unseres Vereins zeigt sich auch darin, dass sich die nigerianische Nationalmannschaft bei uns zu mehreren Wettkämpfen und Trainingsveranstaltungen eingefunden hatte. Unserem 2. Vorsitzenden gilt in diesem Zusammenhang unser Dank für seine umfangreiche Koordinationsarbeit.

Im vergangenen Monat hat der Spielausschuss die Mannschaften für die kommende Spielzeit diskutiert und verabschiedet. Wir haben eigentlich wieder schlagkräftige Teams zusammen, auch wenn wohl als Ziel eher der Klassenerhalt als der Aufstieg angemessen erscheint. Spielleiter Florian Siegle wird in dieser Ausgabe im Detail informieren.

Allen aktiven Spielern wünsche ich für die Saison 2003/04 den besten Erfolg sowie den Passiven weiterhin Treue zu unserem Verein und vielleicht auch eine Rückkehr zur regelmäßiger Beschäftigung auf den 64 Feldern.

Joachim Arendt

Bericht des Turnierleiters

VEREINSTURNIER 2003/2004

Auch in dieser Saison wird das Vereinsturnier in 9 Runden nach Schweizer System in einer Gruppe ausgetragen. Gespielt wird dienstags ab 18.30 Uhr, als Ersatztermin steht der Freitag zur Verfügung.

Meldesluß ist Freitag, 17.Oktober 2003, die erste Runde findet am Dienstag, 21.Oktober statt.

Weitere **Termine** in diesem Jahr:

2. Runde	4.11.
3. Runde	18.11.
4. Runde	2.12.
5. Runde	16.12.

Die Termine für die vier Runden in 2004 werden per Aushang bekanntgegeben.

Bedenkzeit wie bisher zwei Stunden / 40 Züge und je 30 Minuten für den Rest der Partie. Partieverlegungen sind mit Kenntnis des Turnierleiters in Abstimmung mit dem Gegner möglich - spätestster Spieltermin ist der Freitag vor der nächsten Runde.

Die letzte Runde kann nur vorverlegt werden. Das Reugeld beträgt 20 Euro und ist bei der ersten Runde zu entrichten. Es verfällt bei zweimaligem unentschuldigtem Fehlen, bei einmaligem Fehlen zur Hälfte. Bei ordnungsgemäßer Durchführung aller Partien wird es bei der letzten Runde zurückgezahlt.

Preise: 150,- / 100,- / 75,- / 50,- Euro für die ersten Vier (Entscheidung bei Punktgleichstand nach Buchholz). Weiterhin drei Ratingpreise a 50,- Euro. Die DWZ-Grenzen dafür werden nach Vorliegen der Startrangliste so gelegt, daß es für jeden Preis etwa gleichviel Bewerber gibt.

Das Turnier wird DWZ ausgewertet.

Turnierleitung:

Bernd Rädeker
Tel.: 07031-879988
E-mail: raedeker@t-online.de
Königsknollstr. 6
71065 Sindelfingen

Anmeldung am Aushang im Vereinslokal oder beim Turnierleiter bis 17.10.2003.

Bericht des Spielleiters

Mannschaften Saison 2003 / 2004

Liebe Schachfreunde!

Wieder steht eine neue Saison vor der Tür und wieder starten wir mit 7 Mannschaften. Die erste Mannschaft ist komplett umgebaut, die anderen sind erfreulicher Weise in ihrem Kern weitgehend intakt geblieben:

1. Mannschaft / Bundesliga

Wie nicht anders zu erwarten gab es vorne ein größeres Revirement: Jörg Hickl, Christian Gabriel, Frank Zeller, Florian Jenni und die drei Musketiere Buhmann, Bunzmann, Duppel - alles Helden der vergangenen Saison, die für SSF 1879 so manche Glanzpartie abgeliefert haben, aber jetzt nicht mehr dabei sind (anderswo wird halt auch gut Schach gespielt ...). Umso erfreulicher, dass Eckhard Schmitt-diel, Michail Golubev und Hedinn Steingrims-son dem Verein auch in schwieriger Zeit die Treue halten. Von den Neuzugängen ist als erstes Gerd Lorscheid zu nennen, auch wenn er eigentlich nie richtig weg war: Ihm und Wolfgang Schmid ist es zu verdanken, dass trotz des Aderlasses eine neu formierte SSF--Bundesligamannschaft zusammenkam, die sich zumindest nicht verstecken muss: Mit Severin Papa (von Engen) und Andreas Reuss (Esslingen) konnten zwei aufstrebende Nachwuchsspieler aus der Region gewonnen werden, denen die schachliche Herausforderung 1. Bundesliga Lohn genug ist, dazu noch Aleksandar Vuckovic, der zuletzt für Kriegshaber spielte. Komplettiert mit den Vorjahres--Reservisten Igor Berezovsky und Thomas Heinatz als weiteren Stammspielern ergibt sich so eine Mannschaft, die von der Spielstärke her zwar am unteren Ende der 1. Liga rangiert, aber von der Motivation und der sportlicher Einstellung her sicher für die ein oder andere Überraschung gut ist. Man könnte es auch so sagen: SSF 1879 stellen auch in 2003/2004 die stärkste Amateurm Mannschaft der 1. Liga!

2. Mannschaft / Oberliga

Da Igor Berezovsky und Thomas Heinatz in der Ersten gebraucht werden, rückt Rolf Fritsch ans Spitzent Brett - bleibt zu hoffen, dass er der Mannschaft möglichst oft zur Verfügung steht.

Im übrigen kann sich Mannschaftsführer Dieter Migl auf sein bewährtes Team verlassen, von dem in der kommenden Saison wieder ein doppelter Kraftakt erwartet wird: Schließlich muss außer dem Klassenerhalt auch der Rückhalt für die Erste gesichert werden, da kann es schnell passieren, dass sich der ein oder andere oben festspielt. Positiv ist, dass Dieter Hottes von Korntal zu den Schachfreunden gefunden hat, als ehemaliger Landesmeister ist er für die Zweite sicher eine Bereicherung. Dies gilt auch für Julijan Plenca: Nachdem er in der letzten Saison in der Verbandsliga schon so gut eingeschlagen hat, winkt jetzt die Beförderung in die Oberliga! Als Stammspieler an Brett 11 wird unser 13-jähriges Nachwuchstalent reichlich Gelegenheit haben, sich weiter zu verbessern.

3. Mannschaft / Verbandsliga

Des einen Freud, des andern Leid: Die Dritte musste mit Julijan Plenca einen Top-Scorer nach oben abgeben. Immerhin ist der Ersatz auch nicht von schlechten Eltern: Mit Wilfried Sauermann rückt einer der ganz wenigen Spieler aus der Vierten nach, die dort ein positives Ergebnis erzielt haben - als "Hinterbänkler" war er in der Landesliga eine Bank! Ansonsten zeichnet sich die Dritte durch hohe personelle Konstanz aus, unter der bewährten Führung von Ullrich Seibel sollte der Klassenerhalt auch diesmal zu schaffen sein.

4. Mannschaft / Landesliga

Die Vierte hatte sich wohl die Fußball-Nationalmannschaft zum Vorbild genommen (oder war es umgekehrt?): Schlecht spielen, alle Chancen auslassen und sich trotzdem irgendwie durchmogeln. Hier wie dort gilt: Es kann nur besser werden! Da Wilfried Sauer- mann zu Höherem berufen wurde, Ralph Koch pausiert und Hans Pöthig künftig in der Mann- schaft von Eberhard Herter spielt, waren drei Stammplätze neu zu belegen. Einen davon be- kam Harald Wohlt, der vom Schachhandel wieder zum Schachspiel zurück fand. Die bei- den andern gingen an Vadym Kaplunov und Volodymyr Viskin, zwei aktive Seniorenspieler aus der Ukraine und seit kurzem Mitglied bei SSF 1879. Das Herkunftsland spricht für sich - ob die beiden zuschlagen wie die Klitschko- Brüder wird sich zeigen, der Auftritt von Schachfreund Kaplunov beim Crailsheimer B- Open (7 aus 7!) gibt jedenfalls Anlass zu aller- lei Spekulationen. Was je an Motivation noch fehlen sollte, wird Mannschaftsführer Jürgen Hartlieb wie gewohnt in seine Rundschreiben packen, womit die Frage nach dem Klassener- halt geklärt wäre.

5. Mannschaft / Bezirksliga

Die Frage nach dem Klassenerhalt braucht man bei der Fünften nicht zu stellen: Mit so starken Leuten wie Eberhard Herter, Joachim Arendt und jetzt noch Hans Pöthig (an Brett 8!) sollte da nichts anbrennen, zumal auch Her- bert Lutz und Rudi Schwan in der letzten Sai- son glänzende Ergebnisse eingefahren haben. Entsprechend werden beide weiter vorn einge- setzt. Nicht zu vergessen Youngster Leonid Kanter, der ebenfalls eine solide Leistung bot. Mit Ralf Koch und Peter Grossmann ist auch die Ersatzbank gut bestückt. Mit anderen Wor- ten: Wenn ich einer Mannschaft zutraue, in der kommenden Saison um den Aufstieg mit zu spielen, dann dem Team von Eberhard! (Nur für den Fall, dass ihr noch kein Saisonziel defi- niert habt...)

6. Mannschaft / Bezirksliga

Immer hart im Windschatten der Fünften hat sich auch die Sechste wacker geschlagen. Schade ist, dass Helmut Mauch in der kom- menden Saison nicht mehr mit an Bord ist: Er bleibt den SSF 1879 zwar als passives Mitglied und Zuschussbeauftragter erhalten, sucht aber die sportliche Herausforderung in Vaihingen-- Rohr. Damit kam der Sechsten auch ihr lang- jähriger Mannschaftsführer abhanden. Mein besonderer Dank geht deswegen an Horst Gehring, der sich spontan überreden ließ, den Posten des Mannschaftsführers zu überneh- men.

Nicht genug damit, er war auch noch bereit, das erste Brett zu übernehmen, um das sich seine Mitstreiter nicht gerade gerissen haben. Neu in die Mannschaft rückt Andreas Strunski an Brett 8. Für einen 10-jährigen ist die Be- zirksklasse schon ganz beachtlich, herzlichen Glückwunsch!

7. Mannschaft / Kreisklasse

Die Siebte ist gut aufeinander eingestellt, viele spielen schon jahrelang zusammen. Entspre- chend steht hier nicht der sportliche Erfolg an erster Stelle, sondern die Kameradschaft. Zu diesem "Wohlfühl-Faktor" zählt auch, dass die Leute nicht unbedingt nach der Spielstärke aufgestellt werden müssen, sondern nach ih- ren Vorlieben. Deswegen bekommt Wolfgang Weisensel in der kommenden Saison das erste Brett, weil er stärker gefordert werden wollte, während Mannschaftsführer Horst Lotz im hin- teren Bereich eine ruhige Kugel schieben darf. Nicht zu vergessen Neumitglied Alexander Gabriel an Brett 9, der sicher die Gelegenheit haben wird, als Ersatzmann Turnierluft zu schnupern.

Klassenerhalt? Aber sicher.

Ich wünsche allen Aktiven eine erfolgreiche Saison und viele spannende Partien!

Florian Siegle

Aufstellungen 2003-2004 / Terminplan / MF-Adressen

	1.Mannschaft	2.Mannschaft	3.Mannschaft	4.Mannschaft	5.Mannschaft	6.Mannschaft	7.Mannschaft
	1.Bundesliga	Oberliga	Verbandsliga	Landesliga	Bezirksliga	Bezirksliga	Kreisklasse
1	E. Schmittziel	R. Fritsch	B. Rädeker	B. Boyens	E. Herter	H. Gehring	W. Weisensel
2	M. Golubev	W. Schmid	U. Höschele	J. Hartlieb	J. Arendt	D. Brandstetter	M. Eberhard
3	I. Berezovsky	D. Migl	H. Gerstenberger	W. Bareiß	H. Lutz	F. Gackenholtz	F. Svetec
4	H. Steingrimsson	L. Schwarzburger	O. Mock	V. Viskin	R. Schwan	H. Sax	W. Gallmeister
5	S. Papa	W. Haas	U. Seibel	R. Griesinger	L. Kanter	J. Rieder	G. Hellmann
6	A. Reuss	R. Gabriel	E. Diaz	F. Siegle	C. Feldmann	Z. Tomsic	W. Vetter
7	G. Lorscheid	D. Hottes	M. Strobel	V. Kaplunov	S. Schulze	S. Balla	H. Lotz
8	T. Heinatz	J. Gabriel	W. Sauermann	H. Wohlt	H. Pöthig	A. Strunski	H. Hecht

9	A. Vuckovic	H. Schmid	B. Boyens	R. Koch	R. Koch	U. Klee	A. Gabriel
10	D. Migl	W. Wolf	J. Hartlieb	E. Herter	P. Grossmann	W. Weisensel	C. Giugno
11	W. Schmid	J. Plenca	W. Bareiß	J. Arendt	H. Bachmaier	W. Vetter	W. Grüb
12	W. Haas	B. Rädeker	V. Viskin	R. Schwan	M. Eberhard	H. Lotz	W. Hoffmann
13	J. Gabriel	U. Höschele	R. Griesinger	C. Feldmann	F. Svetec	H. Hecht	A. Reitenbach
14	O. Mock	H. Gerstenberger	F. Siegle	F. Gackenholtz	W. Gallmeister	A. Gabriel	
15		U. Seibel	V. Kaplunov	H. Sax	G. Hellmann	C. Giugno	
16		E. Diaz	H. Lutz	J. Rieder	W. Hoffmann	B. Brender	

	SSF 79 I	SSF 79 II	SSF 79 III	SSF 79 IV	SSF 79 V	SSF 79 VI	SSF 79 VII
14.09.03							Ditzingen 4
28.09.03		Ulm	Crailsheim				Botnang 2
12.10.03			Wolfbusch 1	Rommelshausen			
19.10.03					Sindelfingen 2	Sindelfingen 3	
26.10.03	In Kreuzberg:	Schwäb.Gmünd		Gerlingen			DJK S-Süd
01.11.03	Neukölln						
02.11.03	Kreuzberg		Ditzingen 2		Stetten	Leonberg	
16.11.03	In Baden-Oos:	Tübingen		Böblingen 2			
22.11.03	Plauen						
23.11.03	Tegernsee						
30.11.03					Fasanenhof	Schönaich	
07.12.03	In Bremen:	Weiler		Vaihingen			
13.12.03	Werder Bremen						
14.12.03	SG Bremen		Backnang		Zuffenhausen	SV Böblingen	Pirc
11.01.04		Ditzingen 1		Mönchfeld			
18.01.04			Willsbach				Sillenbuch 2
25.01.04					Winnenden 2	Schwaikheim	
01.02.04				Winnenden			
08.02.04	In Stuttgart:	Bebenhausen			Botnang	Sillenbuch	
13.02.04	Baden-Oos						
14.02.04	Solingen						
15.02.04	Wattenscheid		Tamm				Gerlingen 3
29.02.04	In Hofheim:	Pfullingen	Grunbach	Leinfelden			
06.03.04	St. Ingbert						
07.03.04	Hofheim						Korntal
14.03.04					Herrenberg	Wolfbusch 3	
21.03.04	In Baden-Oos:	Schmiden/Cann. 1		Wolfbusch 2			
27.03.04	Katernberg						
28.03.04	Porz		Lauffen				Gerlingen 2
04.04.04					Waiblingen	Schmiden/Cann. 2	
18.04.04	In Lübeck:	Sindelfingen 1		Feuerbach			Wolfbusch 4
24.04.04	Hamburg						
25.04.04	Lübeck		Marbach		Böblingen 3	Ditzingen 3	

MF	Gerd Lorscheid	Dieter Migl	Ullrich Seibel	Jürgen Hartlieb	Eberhard Herter	Horst Gehring	Horst Lotz
	Hornberger Str. 14	Auf Hart 30	Fri.-Kocher-Str.20	Birkenwaldstr.27	Libanonstraße 33	Stitzenburgstr. 20	Elsterstaffel 15
	71034 Böblingen	71706 Markgröningen	70825 Korntal-Münchingen	70191 Stuttgart	70184 Stuttgart	70182 Stuttgart	70199 Stuttgart
TEL. p.	07031 720137	07145 5188	07150 959670	0711 2572068	0711 461289	0711 246850 oder	0711 6400059
TEL. g.	07031 141868	071419748109	071182145943	0711 216-3493		07223 958244	
Fax p.					0711 462915		
Fax g.		071419748113		0711 216-8624			
eMail	g.lorscheid@online.de	dieter.migl@t--online.de	useibel@bigfoot.de	j.hartlieb@12move.de	eberhard.herter@herterkom.de		

Fettgedruckt: Heimspiel

Vermischtes

Vereinsblitzmeisterschaft 2003

Insgesamt 14 Teilnehmer, gespielt am 25.4.03:

1.	Karsten Volke	12,5 Punkte
2.	Rudi Bräuning	12,0 Punkte
3.	Wolfgang Schmid	10,0 Punkte
4.	Heinz Gerstenberger	9,0 Punkte
5./6.	Oskar Mock	8,5 Punkte
5./6.	Horst Bachmaier	8,5 Punkte

Deutsche Senioren-Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände vom 10.-16.8.2003 in Finsterbergen

Sie ist schon zu einer guten Tradition geworden, die Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände bei den Senioren, denn sie wurde in diesem Jahr bereits zum 12. mal ausgetragen. In diesem Jahr war der Landesverband Thüringen Ausrichter und Finsterbergen am Rande des Rennsteiges der Austragungsort, an dem sich 30 Mannschaften aus 16 Verbänden (nur das Saarland fehlte) eingefunden hatten.

Sachsen-Anhalt mit vier Spielern über 2200 ELO war einer der Turnierfavoriten, am Ende reichte es aber nur zu Platz 11. Titelverteidiger Nordrhein-Westfalen I hatte Startschwierigkeiten und gab drei Remisen ab, so dass bei nur 7 Runden Platz I nicht mehr zu holen war. Sieger wurde die Berliner Mannschaft mit Delander, Rahls, Brameyer, Baumbach und 13 : 1/19 Punkten; NRW I mit Rosen, Heil, Nautsch, Neese kam auf 11 : 3/18,5 Pkt. Mit einer kompakten Mannschaftsleistung sicherte sich Württemberg I mit Rädeker, Igney, Lainburg, H.Schmid und Fronczek Platz 3 mit 10 : 4/17 Punkten. Mit 9 : 5 Pkt. folgen NRW II, Bayern I, Hessen I und Bayern II, Württemberg II mit Hottes, Dr.Schweickhardt, Dr.Ellinger, Gerhard und Sielaff holte 7/14 Punkte und damit Platz 15.

Bernd Rädeker an Brett I holte 3 : 2 Punkte (60%), H.Schmid am Brett 4 4 : 2Pkt. (67%) und Dieter Hottes am Brett 1 der 2.Mannschaft 3 : 3 Pkt. (50%).

Eine Kurzpartie aus diesem Turnier, die sicher dem Sieger mehr Spaß gemacht hat als dem Verlierer:

Weiß: W.Schüler/Berlin II (ELO 2071)

Schwarz: H.Weigel/Bayern I (ELO 2135)

Spanisch

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 Sf6 5.0-0 b5 6.Lb3 Lb7 7.Te1 Lc5 8.c3 Sg4 9.d4 exd4 10.cxd4 (10.h3 ist notwendig) 10Sxd4 das ist bereits der Gewinnzug 11.Sxd4 (nur 11.Lxf7+ geht noch einigermaßen) 11....Dh4 12.Sf3 Dxf2+ 13.Kh1 Dg1+ 0 : 1

Hartmut Schmid

Deutsche Frauen-Einzelmeisterschaften 2003 (24.Juli - 03.August in Altenkirchen)

Der Vorstand gratuliert hiermit Annemarie Sylvia Meier zum Titelerfolg, den sie mit 8 von 9 Punkten überlegen erkämpft hat.

Geburtstage und Jubiläen

"Runde" Geburtstage

09.06.	Helmut Mauch	65 Jahre
07.08.	Bruno Glas	60 Jahre
02.09.	Jakob Schiffmann	80 Jahre
10.09.	Dr. Friedrich Gackenholtz	60 Jahre
11.09.	Horst Lotz	75 Jahre
25.09.	Horst Beisswenger	70 Jahre
30.09.	Bernd Rädeker	65 Jahre
02.10.	Hans-Peter Petrik	60 Jahre
18.10.	Hanno Dürr	65 Jahre
25.10.	Erich Weber	70 Jahre
11.11.	Peter Charisius	70 Jahre
23.12.	Rudolf Scholz	90 Jahre
29.12.	Ernst Zeller	70 Jahre

Vereinsjubiläen

40 Jahre	Heinz Acksteiner	06.07.1963
25 Jahre	Günther Häberlein	01.06.1978
	Karl Kuntze	01.07.1978
	Dr. Matthias Birke	01.08.1978
	Hans-Peter Petrik	29.08.1978
	Manfred Eberhard	19.09.1978

Allen Jubilaren wünscht der Vorstand alles Gute, Gesundheit und viel Freude beim Schach.

US

SPENDENAUFTRUF

Liebe Schachfreunde,
auch für dieses Jahres bitte ich Sie wieder um eine Spende für unsere Vereinskasse. Sie wissen, Spenden an unseren Verein können Sie steuerlich absetzen. Wir benötigen Ihre Spenden dringend, denn die sonstigen Einnahmen reichen keineswegs aus, um alle Ausgaben zu decken und damit unseren Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Denken Sie nur an unsere Mannschaften in der 1. Bundesliga und an die übrigen Teams, welche sich um Erfolge in den verschiedenen Verbands-, Bezirks- und Kreisklassen bemühen. Diesem SCHACHFREUND liegt ein Überweisungsformular bei. Selbstverständlich können Sie auch auf unser Konto bei der LBBW überweisen oder die Spende direkt bei Kassier entrichten. Sie erhalten dann umgehend von uns die für das Finanzamt erforderliche und für Sie nützliche "Zuwendungsbescheinigung".

Mit freundlichen Grüßen

Oskar Mock, Kassierer

WIEDERHOLTE @ EMAIL AKTION

Die modernen Technologien schaffen die Voraussetzungen dafür, dass wir Menschen noch leichter und noch schneller miteinander kommunizieren können. Wenn es uns schon nicht gelingt, ein persönliches Gespräch miteinander zu führen, dann sollten wir uns nicht davor scheuen, das Internet zu bemühen, um Informationen zu verteilen oder zu empfangen. Der Vorstand hat bereits über einen längeren Zeitraum, über Verteiler mit einem Mausklick aktuelle Informationen an diejenigen Mitglieder verteilt, welche einen eMail-Anschluss haben. Da auch die Spieler der oberen Mannschaften fast durchweg mit dieser Möglichkeit ausgestattet sind, erleichtert das die Organisation doch erheblich.

Alle Mitglieder mit eMail-Anschluss werden hiermit erneut gebeten, eine Mail an

jlarendt@t-online.de

zu senden, damit wir die Adresse in den Verteiler aktueller Informationen aufnehmen können.

Selbstverständlich werden auch weiterhin alle wichtigen Informationen im SCHACHFREUND und am Schwarzen Brett im Vereinslokal veröffentlicht.

jwa